Beschlussvorlage Nr. 010/2022	Dez/Amt: I / 20.
	Bearbeiter: Matthis, Marion
	Status: öffentlich

	Beteiligte Bereiche: I., II., 32., 60.		
Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Bauausschuss	öffentlich	05.05.20 22	Beschlussfassung

Betreff:

Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEK) „Heidenau 2035+“ –
Beauftragung

Beschlusstext:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, den Zuschlag für die Beauftragung der Erarbeitung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (INSEK) „Heidenau 2035+“ an die Firma

**die STEG Stadtentwicklung GmbH
Bodenbacher Straße 97
01277 Dresden**

gemäß dem Angebot vom 28.03.2022 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	☐	☐	☐
abgelehnt	☐	☐	☐
zurückgestellt	☐	☐	☐
Weiterleitung ohne Beschluss	☐	☐	☐
Schriftführer (Unterschrift)			

Finanzielle Auswirkungen:

Ja

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr: 2022
Buchungsstelle :	51.10.05.31/ 443160
Beträge in €	104.000,00
• Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung	
• Mittelbedarf	103.434,80
Folgeaufwand (jährlich)	
• davon Sachkosten	
• davon Personalkosten	
Folgertrag (insgesamt)	68.956,00

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen

Es erfolgt eine anteilige Refinanzierung über das Bund-Länder-Programm Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten (SZP) mit einer Höhe von 2/3 der förderfähigen Kosten – dargestellt im Folgertrag insgesamt.

Erläuterung:

Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) ist ein informelles, ziel- und umsetzungsorientiertes strategisches Planungs- und Steuerungsinstrument der Stadtentwicklung und koordiniert zwischen räumlichen Ebenen (Staat, Region, Gemeinde, Ortsteil & Quartier) sowie zwischen Fachplanungen. Ein INSEK soll das Ergebnis eines intensiven und strukturierten Dialogs zur Zukunft einer lebenswerten Stadt sein. Es dient Kommunen als konkreter Handlungsleitfaden für den kommunalpolitischen Alltag, aber auch als Voraussetzung für die Aufnahme in Förderprogramme. Bei der Aufstellung von Bauleitplänen sind insbesondere die Ergebnisse eines von der Gemeinde beschlossenen städtebaulichen Entwicklungskonzepts (u.a. auch Einzelhandels- & Verkehrsentwicklungskonzept) zu berücksichtigen (vgl. § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch).

Ein INSEK weist einen Betrachtungszeitraum von mind. 10 Jahren auf, in welchem die zentralen Entwicklungstendenzen aufzuzeigen sowie die daraus resultierenden Handlungserfordernisse, Strategien, räumlichen Schwerpunkte, Themenfelder und zentralen Vorhaben konkret zu benennen sind. Es muss grundlegende Aussagen zur Einwohner- und Haushaltsentwicklung benennen sowie Schlussfolgerungen aus der demografischen Entwicklung von Stadt und Region ziehen, um rechtzeitig und richtig reagieren zu können.

Das übergeordnete Ziel ist eine nachhaltige Stadtentwicklung in wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Bereichen, wofür die Neue Leipzig-Charta als Leitlinie für die Stadtentwicklung in Deutschland und Europa einen starken zukunftsorientierten Rahmen bietet und damit zur nachhaltigen Innenentwicklung sowie Reduzierung des Flächenverbrauchs beiträgt.

Für die Stadt Heidenau liegen nachfolgend genannte strategische Planungs- und

Handlungsinstrumente vor:

- Leitbild (2002),
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK, 2005), für das 2018 eine Teilfortschreibung für den Fachteil Branchen erfolgte,
- Verkehrsentwicklungsplan (VEP, 2005),
- Sportstättenentwicklungsplan (SSEP, 2005),
- Einzelhandelskonzept (EHK, 2010),
- Energie- und Klimaschutzkonzept (EKK, 2013),
- Lärmaktionsplan (LAP, 2018) sowie
- Integrierte Konzepte für die Stadtumbaugebiete.

Diese Instrumente bildeten bislang die förderrechtliche Grundlage für die Umsetzung der zahlreich realisierten Maßnahmen der städtebaulichen Entwicklung im Stadtgebiet, sind aber aufgrund der geänderten städtebaulichen Förderlandschaft dringend neu aufzustellen bzw. fortzuschreiben.

Das zu erarbeitende INSEK soll als zentrale Grundlage für eine mögliche Fördermittelakquise, aber auch um anschließend gesamtstädtische Instrumente wie den VEP, den SSEP, das EHK, das EKK, den LAP sowie Konzepte für die Stadtumbaugebiete neu aufzustellen bzw. fortzuschreiben, dienen. Darüber hinaus sollen tiefere Schwerpunktuntersuchungen für die zukünftige Stadtentwicklung erfolgen und so als Vorbereitung für anschließende Entwicklungsthemen der Stadt Heidenau dienen.

Für die Beauftragung wurde eine Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A durchgeführt. Die Veröffentlichung erfolgte am 25.02.2022 auf eVergabe.de, am 25.02.2022 auf Vergabe24.de und am 25.02.2022 im Ausschreibungsblatt in der Ausgabe 08/2022.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 29.03.2022, 13:00 Uhr, haben 7 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgefordert und beim Ausschreibungsdienst SDV Vergabe GmbH Dresden heruntergeladen.

Die veröffentlichten Bewertungskriterien waren:

1. Konzept und Vorstellung = 50 Prozent
mit den Unterpunkten
 - Vorstellung Unternehmen
 - Vorstellung des Konzeptes
 - freie Fragestellung
2. Leistungsfähigkeit und Personaleinsatz = 10 Prozent
3. Preis = 40 Prozent

Bis zur Angebotsfrist am 29.03.2022, 13:00 Uhr, wurden 5 Angebote abgegeben.

Am 12.04.2022 sagte der Bieter 5 den Termin für die Vorstellung des Unternehmens und des Konzeptes ab. Damit fiel er aus der Wertung.

Aufgrund der Auswertung der wertbaren Angebote und der Wichtung der Wertungskriterien wurde das Angebot der STEG Stadtentwicklung GmbH, Bodenbacher Straße 97, 01277 Dresden (Bieter 2) als gesamtwirtschaftlich günstigstes Angebot festgestellt.

Die STEG Stadtentwicklung GmbH hat in ihrer Präsentation dargelegt, dass sie insbesondere im Rahmen der Grundlagenanalyse und bei der Erfassung von Daten das Bauamt erheblich unterstützen wird, d. h. ohne wesentliche Inanspruchnahme der Verwaltung. Dies entlastet vor allem das Sachgebiet Stadtplanung, da die bearbeitende Stelle derzeit unbesetzt ist.

Auch der Vergleich der Präsentationen zeigte, dass die STEG Stadtentwicklung GmbH sich inhaltlich intensiver mit dem INSEK für die Stadt Heidenau auseinandergesetzt hat, insbesondere bei der Umsetzung. Es sind etwaige Ortsexkursionen (die insbesondere für Gommern/Wölkau und Groß- und Kleinsiedlitz zu empfehlen sind) in dem Angebot enthalten.

Die Ausführung der Leistungen ist für den Zeitraum von Juni 2022 bis Juni 2024 geplant.

Es wird vorgeschlagen, der Firma die STEG Stadtentwicklung GmbH, Bodenbacher Straße 97, 01277 Dresden mit Angebot vom 28.03.2022, den Zuschlag zur Erbringung der angebotenen Leistungen zu erteilen.

Anlagen:

010/2022-1: Bieter- und Wertungsliste

010/2022-2: Detailbewertung

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!